

Tipps zum Einsatz von Musik und Liedern im DaF-Unterricht

Foto: Andreas Fink, Wikimedia Commons

Vorbemerkung

Die Didaktisierung von deutschsprachigen Liedern im DaF-Unterricht wurde bereits während meines Studiums Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena in Seminaren thematisiert, und zwar sowohl hinsichtlich methodisch-didaktischer Überlegungen zu den Gründen, die für den Einsatz von Liedern sprechen, als auch in Form von eigenen Didaktisierungsversuchen. Während meiner nun über siebenjährigen Tätigkeit als DaF-Lehrerin in den USA, der Ukraine und Deutschland setzte und setze ich regelmäßig Lieder im Unterricht ein.

Seit 2009 führe ich Lehrerfortbildungen im In- und Ausland durch, unter anderem für die Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck, das Lektoratprogramm der Robert Bosch Stiftung und das Goethe Institut. Deutschsprachige Lieder stoßen nicht nur bei Lernenden aus den verschiedensten Kulturkreisen auf großes Interesse, sondern dieses Thema wird auch immer wieder von Fortbildungsteilnehmenden gewünscht.

Im Folgenden soll beschrieben werden, welche Gründe für den Einsatz von Musik und Liedern im DaF-Unterricht sprechen, welche Kriterien eine Rolle bei der Auswahl der Lieder spielen und welche vielfältigen Einsatzmöglichkeiten Lieder im Fremdsprachenunterricht bieten.



Af Julia Birnbaum
Magistra Artium.
Zeit vielen Jahren
tätig im Bereich
Lehrerfortbildung. Lebt in Hamburg
und unterrichtet DaF/DaZ an
einer Privaten Sprachschule.

1. Warum ist es sinnvoll, Lieder im DaF-Unterricht einzusetzen?

Musik ist als Teil der Kultur Bestandteil des Lebensalltags von Lernenden nahezu aller Kulturkreise. Das trifft insbesondere auf jugendliche Lernende zu, sodass man davon ausgehen kann, dass der Einsatz von Liedern im DaF-Unterricht per se auf Interesse stößt, unabhängig davon, ob man den „Musikgeschmack“ seiner Lernenden mit der Liederauswahl trifft. Nach meiner Erfahrung kennen die meisten Lernenden bereits einige deutschsprachige Musikgruppen, Sängerinnen und Sänger, sodass häufig an Vorwissen angeknüpft werden kann, und sind neugierig auf neue Impulse und Informationen diesbezüglich.

Deutschsprachige Lieder fördern damit nicht nur die Motivation und machen Spaß, sondern bieten authentische Texte von „universellem“ Interesse (Liebe, Freundschaft, Familie, Konflikte, Rollenbilder etc.) sowie landeskundliche und kulturelle Informationen zu vielfältigen The-

men. Die Auswahl an geeigneten Songs ist groß, denn die deutsche Musikszene ist heute so vielfältig, bunt und erfolgreich wie nie – 2012 waren 14 Alben deutscher Künstler in den Top 20 der Jahreshitlisten vertreten, in den 1980er und 1990er Jahren waren es noch durchschnittlich fünf (media-control: 2013).

Das Goethe Institut Brüssel nennt auf seiner Webseite als weitere Gründe unter anderem die stark wiederholende Struktur von Liedern, die den Mechanismus des Spracherwerbs unterstützt, die oft einfache und damit leicht zugängliche Sprache, die Möglichkeit der Vermittlung von Umgangssprache und Dialekten, die Auflockerung und Durchbrechung der Unterrichtsroutine sowie zahlreiche kreative Anknüpfungsmöglichkeiten (Goethe Institut Brüssel: o.J.).

2. Welche Kriterien spielen für die Auswahl der Lieder eine Rolle?

Natürlich sind besonders das Alter und der Sprachstand der Lernenden für die Auswahl der Lieder wesentlich, obwohl es meiner Auffassung nach – abhängig von der gewählten Übungsform – nicht immer notwendig ist, dass Lerner einen Liedtext vollständig verstehen. Ebenso bin ich der Meinung, dass die Auswahl der Lieder nicht unbedingt dem persönlichen Geschmack des Lehrenden entsprechen müssen – nur wenige Lehrpersonen mögen die Gruppe

Rammstein, Lernende dagegen sehr häufig, und auch über deutsche Schlager kann man geteilter Meinung sein - bei meinen Lernenden sind sie häufig auf große Begeisterung gestoßen. Hier erscheint mir eher der Aspekt wichtig, dass sich die Lernenden möglichst mit Liedern verschiedener Musikstile und Zeiträume beschäftigen, um ihnen die Vielfältigkeit der deutschsprachigen Musikszene zu verdeutlichen und mögliche bestehende kulturelle Stereotypen (deutschsprachige Musik = Rammstein, Klassik oder „Bierzeltmusik“) abzubauen. Daher versuche ich häufig, Lieder von Musikgruppen und SängerInnen einzusetzen, die im Ausland vielleicht noch nicht so bekannt, in Deutschland aber sehr erfolgreich sind.

Als weitere wesentliche Kriterien sollten die Interessen der Lernenden sowie die mit dem Einsatz des Liedes verfolgten Lernziele genannt werden (Karyn: 2006).

» Die Auswahl an geeigneten Songs ist groß, denn die deutsche Musikszene ist heute so vielfältig, bunt und erfolgreich wie nie – 2012 waren 14 Alben deutscher Künstler in den Top 20 der Jahreshitlisten vertreten.

Häufig werden außerdem der Grad der Ausspracheverständlichkeit und –deutlichkeit, die Sprechgeschwindigkeit, verwendete Grammatik und Vokabular, sprachliche und strukturelle Komplexität, die Singbarkeit und die Länge des Liedes als Kriterien aufgeführt (Karyn: 2006), ihre Berücksichtigung schließt jedoch einige Interpreten und Lieder aus, die ich, abhängig von der gewählten Übungstypologie, durchaus für geeignet halte. Der deutsche Sänger Herbert Grönemeyer beispielsweise ist bekannt für seine undeutliche Aussprache, vieler seiner Lieder bieten jedoch vielfältige Diskussions- und Gesprächsanlässe sowie Möglichkeiten zum kreativen Schreiben.

3. Welche Übungsmöglichkeiten bieten Lieder?

Lieder können in jeder Unterrichtsphase eingesetzt werden. Je nach gewählter Übungstypologie können sie als Einstieg in ein Thema dienen, in der Präsentations-, Übungs- und Anwendungsphase eingesetzt werden und sie bieten außerdem zahlreiche Möglichkeiten zur weiteren Beschäftigung mit dem gewählten Thema in Form von Hausaufgaben und Projekten.

Weiterhin können mit Liedern alle vier Fertigkeiten trainiert werden. Abgesehen von vielfältigen Hörverstehensübungen bieten Lieder Sprechkanäle zu für die Lernenden



Foto: Andreas Fink, Wikimedia, Arena Of Pop 2007.

Sprogbøgers interaktive programmer til tysk på nettet

**Sprogprogrammerne
indeholder bøjnings-,
indsætnings- og
oversættelsesøvelser.**

**Eleven kan selv
evaluere og se rigtige
løsninger i procent.**

FORLAGET SPROGBØGER interaktive sprogprogrammer
TYSK PÅ NETTET FORLAGET SPROGBØGER!
www.sprogboeger.dk

Klasselicens (max 30 elever):
Kr. 900,- pr. program for et år.

Fornylse: Kr. 300,- pr. år.

Enkeltbrugerlicens:

Kr. 100,- pr. år.

Fornylse: Kr. 50,- pr. år.

Evt. månedslicens.

TESTprogram
er på hjemmesiden til
gratis orientering
og på: www.sprogene.dk



Se vores
hjemmeside:

www.sprogboeger.dk
og www.sprogene.dk



**FORLAGET
SPROGBØGER**

Kalundborgvej 123 · 4300 Holbæk

Tlf. 5943 5132 · Fax 5943 5026

E-mail: info@sprogboeger.dk
www.sprogboeger.dk

relevanten Themen, kreative Schreib- anlässe sowie Übungsmöglichkeiten zum Leseverstehen. Neben Intona- tions- und Ausspracheübungen kön- nen Grammatikstrukturen wiederholt und geübt, Aussprache und Intonation geschult sowie Wortschatz erweitert und gefestigt werden (Cemillan: 2000).

Im Internet finden sich zahlreiche Ideen zum Einsatz von Liedern im Sprachunterricht (Cemillan: 2000, Goethe Institut Brüssel: o.J., Pereira: o.J., Schmitt: 2005), viele der hier aufgelisteten Übungsmöglichkeiten habe ich selbst vielfach ausprobiert und kann sie deshalb empfehlen. Hi- erzu sollte jedoch angemerkt werden: Ebenso, wie sich nicht jedes Lied für jede Lernergruppe eignet, sind viele Übungsformen nur auf bestimmte Lieder anwendbar.

Aufgaben vor dem Hören

- Assoziogramm/Wortigel zum Thema des Liedtextes erstellen
- zum Thema passende Bilder beschreiben
- Bilder aus dem Musikvideo des Liedes zu einer Bildergeschichte legen und erzählen
- mit Schlüsselwörtern aus dem Li- edtext eine Geschichte schreiben
- ein Foto der Band/des Interpreten beschreiben, Erwartungen äußern
- zum Titel des Textes Hypothesen bilden
- auseinandergeschnittenen Liedtext zusammensetzen

Aufgaben während des Hörens

- auseinandergeschnittenen Text des Liedes ordnen
- veränderte Reihenfolge innerhalb der Zeilen ordnen
- einen fehlerhaften Text korrigieren
- zusätzlich eingefügte Wörter strei- chen
- Lücken im Liedtext ergänzen
- einzelne Wörter aus dem Liedtext (möglichst Wörter, die wiederholt werden) unter den Lernenden ver- teilen, wer sein Wort hört, muss aufstehen (Variante 1: Lernende im Kreis aufstellen lassen, wer sein Wort hört, muss einen Schritt vor- treten, Variante 2: Lernende in einer Reihe aufstellen lassen, wer sein Wort hört, muss an den An- fang der Reihe laufen)

- beim ersten Hören möglichst viele gehörte Wörter aufschreiben und beim zweiten Hören ein Bild malen
- Musik (Stimmung, Rhythmus, Tempo, Instrumente) beschreiben
- Liedtext üben und dann mitsingen
- zählen, wie oft ein Wort vorkommt

Aufgaben nach dem Hören

- das Lied nicht vollständig hören und einen Schluss schreiben
- eine Antwort auf das Lied/ eine Reaktion aus einer anderen Per- spektive schreiben
- einen Brief an die „Hauptperson“ im Lied oder an den Sänger schrei- ben
- eine Rezension zu dem Lied für eine Musikzeitschrift schreiben
- den Text in einer anderen Zeit- form/im Konjunktiv/mit anderen Personal- oder Possessivpronomen schreiben
- Informationen über die Band/den Künstler im Internet suchen, ein Poster gestalten und präsentieren
- andere Musikgruppen/ Künstler aus der gleichen Zeit/ der gleichen Musikrichtung recherchieren und vorstellen
- muttersprachliche Lieder mit dem gleichen Thema recherchieren und auf Deutsch vorstellen, Gemein- samkeiten und Unterschiede fest- stellen
- den Text in einen anderen Sprach- stil umschreiben (zum Beispiel von Umgangssprache in formelle/ po- etische Sprache
- einzelne Wörter oder Textteile pan- tomimisch darstellen und raten las- sen
- Wörter im Liedtext durch selbstge- malte Bilder ersetzen oder den Text als Bildgeschichte darstellen

- zu Wörtern aus dem Liedtext An- tonyme/Synonyme suchen und einen neuen Text schreiben
- zu Wörtern aus dem Text Defini- tionen schreiben und die anderen Lernenden raten lassen
- den Text ohne Großschreibung und Interpunktion korrigieren
- zu dem Liedtext Dialoge schreiben und vorspielen
- zum Thema des Liedes verschie- dene Positionen erarbeiten und eine Talkshow/eine Diskussions- runde durchführen
- zu einzelnen Zeilen neue Reime finden lassen
- Ratschläge/Tipps zu einem im Lied besprochenen Thema schrei- ben
- das Lied in eine andere Textsorte umschreiben (zum Beispiel Mär- chen)
- eine Umfrage zum Lied durch- führen
- ein fiktives Interview mit dem Sän- ger schreiben und vorspielen

Lieder selbst zu didaktisieren ist häu- fig eine zeitaufwändige Angelegen- heit, eine Möglichkeit ist jedoch, die Lernenden in Gruppenarbeit selbst Lieder didaktisieren zu lassen. Dafür ist es natürlich erforderlich, den Ler- nenden verschiedene Übungsmög- lichkeiten vorzustellen und sie daraus auswählen zu lassen, sie dabei aber stets dazu zu ermuntern, eigene Ideen einzubringen.

Literatur

Karyn, Alicja (2006): Lieder und Musik in DaF-Lehrwerken, in: InfoDaF 33, 6 (2006), Seite 547-556.

Schmitt, Andrea (2005): Lieder im DaF- Unterricht – Konzepte und Lehrmateria- lien, in: InfoDaF 32, 5 (2005), Seite 500-507.

Internetquellen

Cemillan, Dolores Rodriguez: Internet-Dossier : Musik im Unterricht (Teil 3): Was kann Musik im Fremdsprachenunterricht leisten, in : E-Mail-Infobrief Deutsch als Fremdsprache, unter: <http://www.deutsch-als-fremdsprache.de/infodienst/2000/daf-info1-00.php3> (Stand: 26.08.2013) (<http://goo.gl/r7Sv8c>)

Goethe Institut Brüssel: (Pop-) Musik im DaF-Unterricht, unter: <http://www.goethe.de/mmo/priv/4361501-STANDARD.pdf> (Stand: 28.07.2013) (<http://goo.gl/j3qBTv>)

Media Control: Deutsche Musik so erfolgreich wie nie, unter: <http://www.media-control.de/deutsche-musik-so-erfolgreich-wie-nie.html> (Stand: 03.08.2013) (<http://goo.gl/Rgty9l>)

Pereira, Rogéria Costa: Lieder und Musik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache, unter: <http://abrapa.org.br/congresso2009/6.html> (Stand: 04.08.2013) (<http://goo.gl/JnVy7e>)